

Vorwort

Noch ein Lehrbuch zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer? Gibt es nicht schon genug davon? Und ist Deutschland nicht ohnehin das Land mit den meisten Publikationen zum Thema Steuern weltweit?

Umso mehr besteht Bedarf hinsichtlich einer **verständlichen und kompakten Darstellung**, die gleichwohl **alle wichtigen Aspekte der Ertragsbesteuerung** beinhaltet. Dieses Lehrbuch soll es Ihnen ermöglichen, sich in kurzer Zeit einen gehaltvollen Überblick über die Besteuerung des Einkommens von natürlichen Personen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften zu verschaffen. Die **wesentlichen Prinzipien der Besteuerung** werden Ihnen nahe gebracht und **anschaulich erläutert**.

Die Auseinandersetzung mit steuerlichen (Einzel-)Fragen und Problemen ist gleichwohl nicht immer so einfach, wie es bei Betrachtung allein der Prinzipien erscheinen mag. Dies liegt u.a. in den Versuchen des Gesetzgebers begründet, neben der Vorgabe einer „Regelbesteuerung“ zugleich bestimmte (Einzel-)Sachverhalte in Regel-/Ausnahmenvorschriften zu normieren, um insbesondere sog. missbräuchliche steuerliche Gestaltungen auszuschließen. Darüber hinaus gilt es zu berücksichtigen, dass die verschiedenen Prinzipien, denen die Besteuerung folgt, zuweilen (unvermeidlich) gegenläufige Wirkungen entfalten, so dass entsprechende Vorrangigkeitsentscheidungen zu treffen sind.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, **zusätzlich** zum Verständnis der Prinzipien der Besteuerung ein **spezielles steuerliches Problembewusstsein** zu **entwickeln**. Um auch dies mit dem vorliegenden Lehrbuch zu ermöglichen, wird an einigen Stellen vertiefter in die Materie eingedrungen. Dies geschieht regelmäßig in Gestalt von Fußnoten (z.T. Exkursen), so dass „Erstlesern“ durch Ausblenden dieser Zusätze ein ungestörter Lesefluss verbleibt. Weitere Durchsichten können dann inklusive der Fußnoten (Exkurse) erfolgen. Die etwas ausführlicheren Erörterungen zu Beginn des Lehrbuches (Kap. 2) dienen demgegenüber auch dazu, unter Zuhilfenahme der Gesetzestexte (und Steuerrichtlinien) mit der „Technik“ des Steuerrechts bzw. der Steuergesetzgebung und Problemlösung anhand derselben vertraut zu werden.

Das **Lehrbuch richtet sich nicht nur an** „Pflichtleser“, die sich mit dem Thema Steuern im Hinblick auf ihre berufliche Aus- und Fortbildung befassen müssen (**Studierende, angehende Steuerfachwirte/-gehilfen, Bilanzbuchhalter** sowie diejenigen, die einen **Einstieg in die Vorbereitung zur Steuerberater-Prüfung** suchen), sondern auch an **Interessierte**, die schon immer mal wissen wollten, wie das Steuerrecht so funktioniert. Ihnen Allen wünsche ich daher an dieser Stelle viel Spaß bei der Lektüre und viel Erfolg bei Ihren Prüfungen!

Da Gesetzesänderungen für das laufende Jahr oftmals erst – rückwirkend – kurz vor Weihnachten erfolgen (und mitunter dabei während des Jahres erst geänderte Vorschriften nochmals revidiert werden), ist es ausgeschlossen, ein Lehrbuch vollständig nach der Rechtslage 2006 in 2006 zu veröffentlichen. (Aus demselben Grund wird in Prüfungen grundsätzlich auf die Rechtslage des Vorjahres abgestellt.) Entsprechend liegt dem Lehrbuch weitestgehend die Rechtslage 2006 zugrunde. Darüber hinaus handelt es sich um ein Lehrbuch der **Grundlagen des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts**, so dass für weitergehende Studien (sowie ein Höchstmaß an Detailinformationen bezüglich einzelner Themengebiete) auf speziellere Fachliteratur, z.B. Kommentare, Lehrbücher mit Anspruch auf Vollständigkeit, Zeitschriften, Journale etc. zu verweisen ist.

Trotz größter Akribie bei der Anfertigung dieses Lehrbuchs ist es nicht auszuschließen, an irgendeiner Stelle etwas übersehen zu haben. Sollten Sie also bei der Lektüre eine solche Stelle entdecken (oder schlichte Fehler in Rechtschreibung oder Zeichensetzung), teilen Sie diese bitte z.B. per E-Mail an andreas.dinkelbach@koeln.de mit. Vielen Dank!

Köln, im September 2006

Dr. Andreas Dinkelbach



Quelle:

Dinkelbach, Andreas: *Einkommensteuer Körperschaftsteuer Grundlagen*,
Kölner Wissenschaftsverlag, Köln, 2006.

© 2006 Kölner Wissenschaftsverlag und Andreas Dinkelbach